



ALEX AUS ENGLAND UND ALBERTO FANGEN WILDE KATZEN EIN

Nach Verhandlungen mit der Direktion und verschiedenen Besichtigungen, die fast ein Jahr dauerten, "durften" wir endlich im Betrieb ALENIA in Pomigliano D'Arco, südlich von Neapel arbeiten. Katzen waren überall, auch in den Fabrikhallen, wo sie ihre Geschäftchen auf das Verpackungsmaterial der Produkte verrichteten, die in alle Welt gesandt werden.

Der erste Einsatz war im Februar: fast eine ganze Woche fuhren wir mehrmals täglich die über 60 km lange Strecke in die Industrieanlage, fingen Katzen ein und brachten sie nach Castel Volturno in unser Zentrum. Ganz schön stressig für uns und vor allem für die armen Katzen. Das Arbeiten "vor Ort" wurde uns nicht genehmigt. Trotzdem haben wir über 60 Tiere eingefangen, kastriert und die meisten wieder zurück gebracht (die kleinen Kätzchen haben wir hier behalten und vermittelt). Leider (natürlich!) haben wir nicht alle erwischt und wir hoffen, dass die Direktion einsieht, dass wir das Gebiet weiterhin kontrollieren müssen. Ich werde berichten!



Wir haben alle ein liebevolles Frauchen oder Herrchen und sind alle dank Eurer finanziellen Hilfe kostenlos kastriert worden! Kein ungewollter Nachwuchs mehr! TAUSEND DANK!!!



ALLES GUTE FUER EURE ZUKUNFT!



TERESA UND CHRIS aus England helfen seit vielen Jahren der LEGA PRO ANIMALE. Erst hier vor Ort (Chris war bei der Nato in Neapel stationiert) und dann aus der Ferne. Und fast jedes Jahr haben sie einen Teil ihrer Ferien in unserem Zentrum zum Helfen verbracht! Und jetzt wandern sie nach Australien aus! Wer weiss, ob wir uns jemals wiedersehen? Es ist sehr traurig wirkliche Freunde aus den Augen zu verlieren. Danke fuer alles, meine Lieben!!!



HEY!!! Hör endlich auf zu arbeiten, ich will jetzt meine Streicheleinheiten!!!!



LEGA PRO ANIMALE

NEWSLETTER 2013

SOMMER - ESTATE - SUMMER



Liebe Tierfreunde und Gönner unserer Arbeit in Süditalien,

der Sommer hat heuer lange auf sich warten lassen, aber jetzt ist er da mit Sonne, Hitze und den unvermeidlichen Stechmücken. Und wie schnell das erst halbe Jahr wieder vergangen ist - husch

Wir arbeiten alle mit voller Kraft um die vielen Nachfragen nach Kastrationen befriedigen zu können. Und nachdem wir im Moment ein fantastisches Grüppchen freiwilliger Helfer zur Seite haben, können wir fast jeden Mittwoch einen „Mini Spay Day“ anbieten, an dem nur an einem Vormittag um die 50 Katzen kastriert werden. Das ist weniger anstrengend als ein ganztägiger Kastrationstag und langfristig werden so viel mehr Tiere unfruchtbar gemacht. Nichtsdestotrotz haben wir zur Feier des Welt-Kastrationstages 2013 einen großen „spay day“ abgehalten und 118 Katzen kamen unter das Messer (76 Weibchen, 42 Kater).

Trotz unserer unermüdlichen Arbeit werden immer noch nicht genügend Hunde und Katzen kastriert. Und selbst wenn wir ein paar tausend Tiere mehr pro Jahr durch unser Programm ziehen es ist immer noch nicht genug. Viele Tierärzte, überall in Italien, sollten tagtäglich kastrieren. Und da ist mir Esther Mechler wieder eingefallen, sie hat in den Vereinigten Staaten von Amerika die Organisation „SPAY USA“ gegründet. Eigentlich arbeitet sie nur mit einer gigantischen Datenbank und Besitzer von Hunden und/oder Katzen rufen an um zu erfahren, wo sich in der Nähe ein Tierarzt befindet, der Kastrationen zu gemäßigten Preisen anbietet. Wir haben einen Fragebogen ins Internet gestellt und siehe da, es gibt italienische Tierärzte, die da mitmachen wollen. Und eine „Vermittlung“ ist schon mit größter Zufriedenheit aller Beteiligten über die Bühne gegangen: eine deutsche Touristin hatte viele Katzen im Garten ihres gemieteten Hauses, sie wurde mit dem Tierarzt in der Nähe von La Spezia in Verbindung gesetzt, die Katzen wurden kastriert und leben nun wieder fröhlich im Garten. Ich könnte mir gut vorstellen, dass das Problem der Straßentiere (welches anfänglich und eigentlich ein Problem von streunenden Privattieren ist, die nicht kontrolliert werden und ihr Bestes geben, damit auch ja viele Welpen und Kätzchen zur Welt kommen!) so drastisch reduziert werden könnte.

Sterilisation ist heutzutage in aller Munde und selbst große Fernsehsender interessieren sich für das Thema. Canale 5 von Mediaset fragte bei uns an, ob wir einen Werbespot in diesem Sinne hätten. Hatten wir nicht, und so habe ich mich mal mit Filmen probiert. War gar nicht so einfach in 30 Sekunden alles Wichtige zu sagen. Deshalb habe ich drei Spots mit verschiedenen Themen kreiert. Mediaset hat angefangen sie auszustrahlen, mal sehen, welche Reaktion kommt! Wer die Filme ansehen möchte (in italienischer Sprache) kann das mit „YouTube“.

SUPERDANK an alle in der ganzen Welt, die unsere Arbeit unterstützen und/oder aktiv helfen. Ohne Euch könnten wir nur wenig tun, da die meisten unserer „Kunden“ nicht bezahlen können oder wollen. Das Ende vom Lied sind dann viele kleine nette Welpen oder Kätzchen, die keiner will, da jeder, der Tiere mag, schon einige im Hause hält. Ein Teufelskreis, den es zu durchbrechen gilt! Ich hoffe daher auch weiterhin auf Ihre Hilfe, dass unsere Arbeit weitergeht und noch weitere Tierärzte in ganz Italien mit an Bord gehen und anfangen viele viele Hunde und Katzen zu kastrieren.

Liebe Grüße aus Süditalien



GREAT NORTH DOG WALK 2013

Andrea mit Sohn Aaron und Asia am Ziel angekommen. Die 8-beinige Gruppe wurde von Sponsoren aus aller Welt unterstützt und es kamen £ 819,00 zusammen. Die AISPA in England hat die Summe verdoppelt und bei uns kamen sage und schreibe Euro 1.884,00 an! SUPERDANK an Andrea und AISPA!!! Damit können wir sehr vielen Tieren helfen!!!!



Asia (Andrea hat sie während ihrer Zeit in Italien von der LEGA PRO ANIMALE adoptiert!) ist fix und alle nach dem Spaziergang!

LEBENS LINIEN...

...war der Titel der Sendung des Bayerischen Fernsehens, der am 15. Juli ausgestrahlt worden ist. Drei Wochen war ich mit dem Kamerteam und der Regisseurin unterwegs. Mein ganzes Leben wurde "durchleuchtet".

Mir blieb nicht einmal ein Ausflug im Schnee (!) erspart. Ich habe gefroren wie ein Schneider! Rechts ein Besuch auf dem Bauernhof, wo ich oft nach der Schule hingeradelt bin. Unten die Uni! Da kamen Emotionen hoch! Und natürlich Castel Volturno, wo ich gelandet bin. Danke Nina Ruge, die mich als Kandidat vorgeschlagen hat! Wer möchte kann die Sendung auf der Homepage des Bayerischen Fernsehens unter: www.br.de/lebenslinien ansehen!



LEGA PRO ANIMALE - VIA MARIO TOMMASO SNC - I-CASTEL VOLTURNO (CE) - ITALIA

tel.+fax: 0039-0823-859552, cell: 0039-347-1976643

navigatore: N 41.05188 - E 013.95808

legaproanimale@tin.it

deutsch: www.legaproanimale.de - italiano: www.legaproanimale.com - English: www.legaproanimale.org
www.fondazionemondoanimale.com



Hanne aus Augsburg, seit April 2013 neues Vorstandsmitglied der LPA, hat Spaß beim Eintüten der Jahresberichte.

DAS SCHAUT NACH ARBEIT AUS
Bernhard (links vorne), Gaby und Michael bringen den Eingangsbereich der LPA auf Vordermann!!!



GRAZIE - DANKE - THANKS - GRAZIE - DANKE - THANKS

Das Röntgengerät war nach fast 30-jährigem Gebrauch nicht mehr auf dem neuesten Stand, das alte Ultraschallgerät defekt und keine Ersatzteile mehr erhältlich. Und es geschah das grosse Wunder: die **AISPA** in England hat einen Spendenaufruf gestartet und dank der Gönner konnten wir neue Geräte erwerben!!! Das ist einfach **GROSSARTIG** und die gesamte Belegschaft, vor allem die Tierärzte der LPA sind hocheifrig mit so moderner Ausstattung noch mehr Tieren helfen zu koennen. **VIELEN VIELEN DANK!!!**



Hallo dot. Friz,
wir haben wieder einmal Geburtstage gefeiert, auf Geschenke verzichtet, statt dessen um Spenden für LEGA PRO ANIMALE gebeten.

Es sind Euro 783 zusammengekommen. Ist das nicht toll?

Viele Grüsse aus dem kalten Deutschland

Margret und Willi R.

**Das ist SUPERTOLL meine Lieben!!!
Vielen lieben Dank und noch
nachträglich alles alles Gute!!!**

MICHELANGELO UND FRANCESCA

kommen fast jeden Sonntag und helfen im Zentrum. Vielen herzlichen Dank! Es ist schoen, dass es Euch gibt!!!!



Herzlichen Dank an **HORST UND CHRISTEL** aus Deutschland für die grosszügige Spende, die von der **AISPA** in England verdoppelt wurde: dank dieser haben wir jetzt einen super neuen Autoklaven, dessen Gebrauchsanweisung von den Tierärzten Gigi und Giuliano heftig diskutiert wird!

Anne bürstet Emilio-Giovanni, welcher überglücklich dabei ist. Wenn nur noch mehr so tolle Leute kommen würden



Der neue Büffelstall wurde rechtzeitig vor der grossen Kälte fertig und dass Emilio-Giovanni und seine Genossen sich sichtlich wohlfühlen bedarf keiner Worte!

